

## ESSMANN® Notauslösestation (pneumatisch) ESSMANN® RWG Auslöseeinrichtung

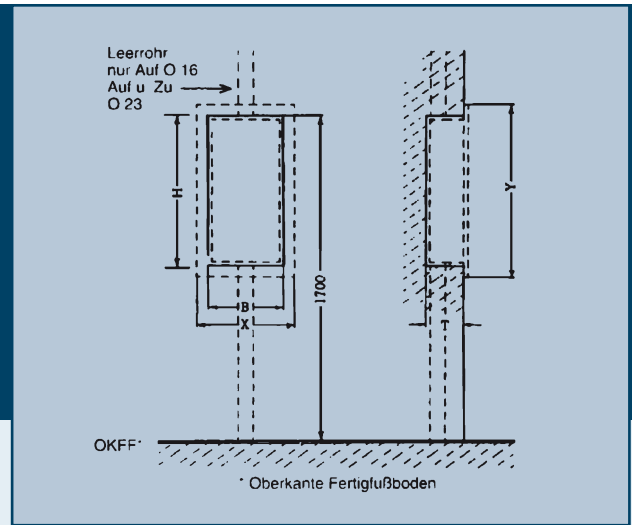


## Produktbeschreibung

ESSMANN® Notauslösestation (pneumatisch)  
ESSMANN® RWG-Auslöseeinrichtung



RWG-Auslöseeinrichtung



Montage Notauslösestation

Die ESSMANN Notauslösestation kann mit ihrem robusten Kunststoffgehäuse problemlos auch in architektonisch aufwendigen Bereichen eingesetzt werden, ohne jedoch die Erkennbarkeit und Bedienbarkeit einer Sicherheitsanlage zu verhindern. Durch einen Einputzrahmen ist die AP-Ausführung auch Unterputz einsetzbar. Um die Erkennbarkeit sicher zu

gewährleisten, trägt die Notauslösestation auch Unterputz 30 mm auf. So wird sichergestellt, dass die Erkennbarkeit der Auslösestation auch aus größerer Entfernung gewährleistet ist.

Neben der Standardfarbe rot (RAL 3000) stehen auch die Farben blau (RAL 5005) und gelb (RAL 1018) zur Verfügung.

Zur Aktivierung der angeschlossenen Rauch- und Wärmeabzüge ist die Sicherheitsglasscheibe einzuschlagen und der Handhebel bis in die Endstellung zu betätigen. Zur Sichtanzeige der Auslösung wird der Handhebel in der Endstellung verriegelt. Die ESSMANN Notauslösestation kann mit manuellen Auslöseeinrichtungen bis zu einer CO<sub>2</sub>-Flaschengröße von 150 g bestückt werden.

### Liefergrößen

Ausführung	38g CO <sub>2</sub>	150g CO <sub>2</sub>
manuell „AUF“ A. P.	•	•
manuell „AUF“ U. P.	•	•

### Abmessungen der Notauslösestation

Notauslösestationen	Breite B mm	Höhe H mm	Tiefe T mm
38g CO <sub>2</sub>	166	360	94
150g CO <sub>2</sub>	166	360	94

### Abmessungen Wandaussparungen für Putzrahmen

Notauslösestationen	Breite B mm	Höhe H mm	Tiefe T mm	Rahmen X mm	Y mm
38g CO <sub>2</sub>	170	360	85	183	375
150g CO <sub>2</sub>	170	360	85	183	375

Auf Wunsch können Putzrahmen vorab geliefert werden!

Die temperaturabhängige, automatische Auslösung erfolgt über ein Branderkennungselement (Glaskolben), das in den thermischen Auslöser eingebaut ist. Der thermische Auslöser kann mit 343 K/363 K (70°C/90°C, weitere Temperaturen auf Anfrage) Branderkennungselementen ausgerüstet werden. Durch die Zerstörung des Branderkennungselementes wird eine CO<sub>2</sub>-Druckflasche angestoßen. Der Hubzylinder öffnet die Lichtkuppel auf 170°. Die Fernbetätigung erfolgt über Notauslösestation. Wiederinbetriebnahme erfolgt generell durch den ESSMANN Wartungsdienst.

Weitere Informationen unter [www.essmann.de](http://www.essmann.de)

ESSMANN GmbH  
Im Weingarten 2  
D-32107 Bad Salzufflen  
Telefon +49(0)5222.791-0  
Telefax +49(0)5222.791-236  
E-Mail [info@essmann.de](mailto:info@essmann.de)  
[www.essmann.de](http://www.essmann.de)